

Thema: Neue Möglichkeiten der Desensibilisierung

Link: <http://www.amedo.de/group/topics/show/61862-neue-moeglichkeiten-der-desensibilisierung>

von [bermibs](#) ♂

Hallo Germano,
ich habe aus einem anderen Beitrag von Dir erfahren, dass Du Immunologie studierst. Dann müsste Dir der Name Prof. Dr. Linus Pauling etwas sagen. Er hat ja eine sehr interessante These aufgestellt, die die Allergien sehr stark berührt.

Er hat festgestellt, dass Vitamin C ein starkes natürliches Antihistaminikum und für die Funktionalität des menschlichen Immunsystems von entscheidender Bedeutung ist. Im Vergleich mit Tieren, die selbst Vitamin C in ihrem Körper bilden können, hat er als normale Tagesdosis für den Menschen **2.000 bis 4.000 mg** ermittelt. Der lächerliche EU-RDA-Wert von 60 mg ist höchstens zur Verhinderung von Mangelkrankheiten ausreichend. Und wie die Entwicklung bei den Allergien zeigt, noch nicht einmal das.

In Stresssituationen und bei Krankheiten produzieren diese Tiere vergleichsweise bis zu **15.000 mg** Vitamin C. Diese Mengen kann der Mensch aber nicht über den Verdauungstrakt aufnehmen. Dazu entwickelte Pauling die "Vitamin C Hochdosis Infusionstherapie", mit der er beachtliche Erfolge unter anderem bei der Behandlung von Allergien und der Krebstherapie erzielt hat. Diese Ergebnisse, die inzwischen durch zahlreiche andere Studien untermauert werden, werden durch die Schulmedizin total verrissen. Hier geht es ja auch um Milliardenbeträge, die mit Vitamin C nicht zu holen sind.

In punkto Allergien kann ich Pauling bestätigen. Seit dem ich Vitamin C-Präparate im Grammbereich (1.000 - 3.300 mg - siehe meinen Erfahrungsbericht) einnehme, habe ich keine Symptome meiner bisherigen Baumfrühblüherallergie mehr.

Der absolute Vorteil gegenüber Medikamenten ist, dass es ein natürlicher körpereigener Stoff ohne jegliche Nebenwirkungen ist. Das Immunsystem wird damit wieder auf seine normale Funktionalität eingestellt.

Ich werde dieses Jahr noch die Nagelprobe machen. Ich habe (hatte?) noch eine Hornissengiftallergie. Da es bei uns im Garten viele Hornissen gibt, werde ich mich gezielt stechen lassen.

Hier noch ein Link zu einer Naturheilpraxis, die die "Vitamin C Hochdosis Infusionstherapie" anwendet:

<http://www.naturheilpraxis-hollmann.de/VitaminCHochdosis.htm>

Mit besten Grüßen
bermibs

von [Germano](#) ♂

Hallo bernibis

das willst du nicht echt machen? Ich würde das Glück nicht so herausfordern. Wenn du dich aber von dem Gedanken nicht abbringen willst würde ich dir aber wenigstens anraten ein paar sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Mich würden die Studien zu dieser Theorie interessieren. Hab das auf die Schnelle nicht gefunden.

Der Mechanismus der Allergie ist etwas komplexer als dass es nur mit der Theorie des Vitamin C Mangels zu erklären ist. Kennst du die Theorie mit den Parasiten? Betroffene hatten dann auch keine Allergien mehr.

von [bermibs](#) ♂

Hallo Germano,
natürlich sichere ich mich ab. Ich habe ein Notfallset aus zwei Medikamenten. Bei meinem ersten Hornissenstich vor mehreren Jahren trat eine komplexe Hautrötung, Quaddeln sowie Spannen der Kopfhaut auf. Ich habe jedoch nicht das Bewußtsein verloren und keine Atemnot bekommen. Ich bin damals noch selbst ins Krankenhaus gefahren (was schon riskant war).

Die Theorie basiert auf den Studien von Prof. Dr. Linus Pauling, was ich Dir schon in einem anderen Beitrag geschrieben habe. Die Parasitentheorie kenne ich nicht, aber meines Erachtens ist alles eine Frage des intakten Immunsystems. Und da spielt Vitamin C eine Schlüsselrolle. Paulings Vergleich zwischen Tieren mit Eigenproduktion von Vitamin C und den Menschen ist nicht von der Hand zu weisen.

Über meinen Test werde ich in jedem Fall als weiteren Erfahrungsbericht informieren.

Grüße
bermibs

von [Kira22](#) ♀

Das ist ja wirklich ausserordentlich interessant, was du das schreibst, Bermibs. Ist es wirklich so einfach? Ja, ich kann das wirklich glauben, das Immunsystem spielt mit Sicherheit ein sehr große Rolle. Und warum soll uns Vitamin C nicht so toll helfen können. Wenn das die Antwort wäre, ich kann´s nicht fassen. Es wäre traumhaft. Wunderbar. Genial.

von [bermibs](#) ♂

Hallo Kira22, in Burgersteins Handbuch Nährstoffe werden unter anderem 2 - 4 Gramm Vitamin C bei Heuschnupfen angegeben. Das kann man auch analog auf andere Allergien anwenden, da ja immer das Immunsystem betroffen ist und nur die Allergene unterschiedlich sind. Bei schweren Allergieerkrankungen würde ich immer zuerst zu einer "Vitamin C Hochdosis Infusionstherapie" raten und dann im weiteren die "normale" Vitamindosis von 2 - 4 Gramm einsetzen. Da ich keine schwere Allergie hatte, hat diese Dosis bei mir bereits ausgereicht.

Das Buch ist ein Grundwerk der Orthomolekularen Medizin, die maßgeblich Linus Pauling entwickelt hat.

Die Seite liegt in meinem Album:

<http://www.imedo.de/my/albums/pictures/show/11136>

Grüße
bermibs

von [Kira22](#) ♀

Hallo Bermibs,

hat Linus Pauling etwas mit Burgersteins Handbuch zu tun, das verstehe ich jetzt nicht so, oder ist das wirklich ein und der selbe?

So eine Infusionstherapie mit hochdosiertem Vitamin C, wo kann man das machen lassen? Das würde mich sehr interessieren. Ich leide zur Zeit wieder sehr unter meinen Allergien. Ist so eine Behandlung sehr teuer?

Danke für deine Hilfe.

LG Kira

von [bermibs](#) ♂

Hallo Kira22,

Prof. Dr. Linus Pauling ist 1994 im Alter von 93 Jahren verstorben. An Burgersteins Handbuch Nährstoffe ist er nur inhaltlich beteiligt, da er ja die Orthomolekulare Medizin begründet hat. Die Autoren dieses Grundwerkes sind nach meiner Kenntnis alles Schweizer. In den Quellenangaben findest Du viele Bezüge auf Pauling.

Die Hochdosis-Therapie kannst Du in entsprechenden Naturheilpraxen oder bei orthomolekularen Medizinerinnen durchführen lassen. Ich habe gestern zum Thema Allergie und Vitamin C im Web recherchiert und einige neue Adressen gefunden. Hier ein Überblick:

<http://www.naturheilpraxis-hollmann.de/VitaminCHochdosis.htm>

http://www.naturheilpraxis-hittfeld.de/therapie/vitamin_c.htm

http://www.dr.bresser.de/cms/Vitamin_C_Hochdosistherapie.390.0.html

<http://www.dr-kropf.de/aktuelles/mehr26-1.htm>

Wenn keine von diesen Adressen in Deiner Nähe ist, so kannst Du auf diesen Seiten oder durch direkte Nachfrage sicherlich noch andere erfahren.

Zum Preis kann ich Dir leider keine Angaben machen, einfach anfragen. Auf Grund der langfristigen und schonenden Behandlung ist es immer einen Einsatz wert.

Meine 1.000 mg Vitamin C-Tablette aus den Niederlanden kostet gerade einmal 6,4 Cent. Davon nehme ich täglich zwei plus ein natürliches Multivitaminpräparat aus den USA mit den wichtigen Bioflavonoiden zur Vitamin C-Aufnahme.

Ich wünsche Dir viel Erfolg

Liebe Grüße

bermibs

von [Kira22](#) ♀

Hallo Bermibs,

danke für deine Erklärungen. Die Links sind auch sehr hilfreich.

Leider ist niemand in meiner Nähe. Muss mich nun schlau machen, wo ich einen Therapeuten finden kann, das Thema ist hochinteressant.

Bekommt man die hochdosierten Vitamin C-Tabletten nur aus den Niederlanden oder auch hier? Kannst du mir sagen wie man aus den USA Medikamente beziehen kann?

Herzliche Grüße

Kira22

von [bermibs](#) ♂

Hallo Kira22,
in Deutschland gibt es nach meiner Kenntnis keine hochdosierten Tabletten oder Kapseln. Ich kenne nur 500 mg-Kapseln von Cetepe in der Apotheke zu entsprechend hohen Preisen, synthetisch und ohne Bioflavonoide.

Eratzweise könnte man Pulver verwenden, dass auch in Discountern wie Lidl zu bekommen ist. Davon einen Teelöffel in eine Flasche stilles Wasser und über den Tag gedrunken ergibt eine Aufnahme von ca. 5 Gramm, allerdings fehlen hier auch die Bioflavonoide. Damit ist die Aufnahme und Verarbeitung des Vitamin C im Körper nicht optimal. Aber immer noch besser als gar kein zusätzliches Vitamin C.

Zum Thema Medikamente aus den USA kann ich leider keine Aussage treffen, da ich selbst noch keine bezogen habe. Auf dem Gebiet der Nahrungsergänzungsmittel habe ich Erfahrungen. Ich beziehe ein Produkt mit Ginkgo-Extrakt und DMAE direkt aus den USA ohne Probleme und günstigen Preisen. Die Auslieferung ist jedoch auch in Europa (Luxembourg).

Mein erster Versuch dagegen, ein hochwertiges Vitamin C-Produkt (NOW) zu kaufen, ging schief. Ich hatte mit Kreditkarte bezahlt und warte heute noch vergeblich auf die Sendung. Also etwas Risiko ist schon dabei. Deshalb bin ich bei Vitamin C auf die Niederlande ausgewichen.

Liebe Grüße
bermibs

von [Kira22](#) ♀

Hallo Bermibs,

diese Kapseln in der Apotheke, die du beschrieben hast, habe ich auch schon gekauft, aber keinen Effekt gehabt, wie du ihn kennst. Jetzt versuche ich es auch einmal mit einer Versandapotheke aus den Niederlanden, mal sehen was dabei herauskommt.

Vielen Dank für deine wertvollen Tipps. Wäre toll wenn das helfen würde. Momentan merke ich schon ein sehr starkes Kribbeln in der Nase, die Augen tränen schon, ich glaube ich bin schon wieder mitten drin in meiner Allergie.

Liebe Grüße
Kira

von [bermibs](#) ♂

Hallo Kira,
da Du schon mit Vitamin C gearbeitet hast hier noch eine kleine, aber wichtige, Anmerkung.

Nährstoffe und damit auch Vitamin C haben keine Sofortwirkung wie Medikamente. Dafür ist ihre Wirkung langfristig und umso nachhaltiger. Ganz entscheidend dabei ist, dass sie keine Nebenwirkungen wie Medikamente haben.

Burgersteins Handbuch Nährstoffe empfiehlt deshalb bei Heuschnupfen bereits im Herbst mit der Vitamin C-Supplementierung (2 - 4 Gramm) zu beginnen, also mit einem Vorlauf von ca. einem halben Jahr. Das ist dann wichtig, wenn man die Supplementation nicht das ganze Jahr durchzieht. Ich mache es für meine Person ganzjährig, also ohne Unterbrechung. Das ist bei jahreszeitunabhängigen Allergien sowieso erforderlich.

Bei der Auswahl der Vitamin C-Präparate sollte man darauf achten, dass sie Bioflavonoide enthalten. Ich kenne kein deutsches Produkt, wo so etwas dabei ist.

Hier der Link eines günstigen niederländischen Anbieters für Vitaplex C-1000:

http://www.bodystore.nl/vitamine_c/vitamine_c.php

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest und Dir, dass Du bald den Frühling richtig genießen kannst.
Ich verbleibe mit lieben Grüßen
bermibs

von [Kira22](#) ♀

Hallo Bermibs,

vielen Dank für den Link. Ich kenne bereits ein Vitamin-C-Produkt aus Deutschland das mit 950 mg angeboten wird. Bioflavonoide sind auch enthalten. Das Mittel heißt Orthomol immun. Das nehme ich schon seit ca. 3 Jahren. Es enthält auch andere Vitamine, ist aber auch ganz schön teuer. Kostet ca. 50,00 € für 30 Tage.

Bei deiner Alternative kann man dann bei dem Preis von 6,50 € für 90 Kapseln das Vitamin C viel höher dosieren, ohne dass es die Welt kostet. Schade, dass ich die holländische Sprache nicht verstehen kann. Ich möchte es aber unbedingt mal testen und mir von dort das Vitaplex bestellen, mal sehen ob es klappt.

Fröhliche Ostern und liebe Grüße
Kira

von [chrisi](#) ♀

wie ich das jetzt verstanden habe, redet ihr hier immer von hochdosiertem vitamin c? ich bin auch ein totaler fan von vit. c - gut für die haut =>) aber wie ist das denn, vit. c ist doch wasserlöslich und alles was der körper dann nicht braucht, "wirft" er dann so oder so aus, dh, dass hochdosierte kapseln (außer depotkapseln) so nichts bringen...

von [bermibs](#) ♂

Hallo Chrisi,
dass mit dem "Auswerfen" ist nur bedingt richtig. Beim Verzehr von Obst und Gemüse werden gleichzeitig mit Vitamin C auch die sekundären Nährstoffe Bioflavonoide mit aufgenommen. Diese Stoffe versetzen den Körper in die Lage, auch größere Mengen Vitamin C aufzunehmen und zu verarbeiten.

Entgegen der Lehrmeinung der Schulmedizin ist der Körper auch in der Lage kurzzeitig kleinere Mengen Vitamin C zu speichern.

Der Knackpunkt sind die deutschen Nahrungsergänzungsmittel auf diesem Gebiet. Sie sind meistens synthetisch und ohne Bioflavonoide. Um die Aufnahme zu gewährleisten, werden sie deshalb in Depotkapseln gepackt. Desweiteren sind sie auf max. 300 % des DGE-Wertes von 100 mg, also 300 mg begrenzt.

Seit Kurzem gibt es die neue Gruppe der "Diätetischen Lebensmittel" zur Begleitung von Therapien. Diese Produkte sind nicht an die DGE-Grenzen gebunden. In Apotheken und Online-Apotheken gibt es z.B. ein Multivitaminpräparat aus dieser Gruppe mit dem Namen "Orthomol immun". Es wird flüssig in Ampullen angeboten und enthält unter anderem 950 mg Vitamin C und Bioflavonoide. Das ist für eine Allergitherapie jedoch zu wenig (Burgersteins Handbuch Nährstoffe: 2 - 4 Gramm). Der Preis von ca. 50 € je Monat ist natürlich auch enorm.

Entscheidend ist also die Aufbereitung der Vitamin C-Supplemente mit anderen notwendigen Biostoffen, insbesondere den Bioflavonoiden.

Liebe Grüße
bermibs

von [Germano](#) ♂

Also mit den sekundären Pflanzenstoffen muss ich dir Recht geben! Aber ich muss dir widersprechen, was nämlich die chemische Struktur des Vitamin Cs(Ascorbinsäure) betrifft ist dies wie chrisi schrieb wasserlöslich und wird daher leichter über die Niere ausgeschieden. Der menschliche Körper kann ein Überangebot in der Regel nicht gebrauchen und scheidet es aus sonst kann es zu einer Hypervitaminose kommen

von [bermibs](#) ♂

Hallo Germano,
da stellt sich die Frage: Wo ziehst Du die Grenze der möglichen oralen Aufnahme? Doch hoffentlich nicht bei 100 mg entsprechend dem DGE-Wert.

Das mehr möglich ist, zeigt auch eindeutig das Produkt, wohlgemerkt deutsche Produkt "Orthomol immun" mit 950 mg Vitamin C in einer Ration. Wesentlich mehr nehme ich pro Ration auch nicht auf (morgens 1.330 mg, abends 1.000 mg). Dass mein Körper weit mehr als die 100 mg verarbeitet hat, zeigt ja auch das Allergieergebnis.

Ich möchte hier noch einmal auf Burgersteins Handbuch Nährstoffe verweisen. Es ist ein Grundwerk der Orthomolekularen Medizin und beruht auf vielfältigen Veröffentlichungen, klinischen Studien und Forschungen. Bei Allergien werden unter anderem 2 - 4 Gramm Vitamin C angegeben. In dem Bereich bewege ich mich. Ich glaube kaum, dass solche Angaben in einem für mich wissenschaftlichen Buch stehen würden, wären sie nicht entsprechend abgesichert.

Es ist leider negative Tradition in Deutschland, die Bedeutung gerade von Vitamin C für den menschlichen Körper klein zu reden.

von [Kira22](#) ♀

Ich werde es auf jeden Fall ausprobieren, und dann werden wir sehen, ob mein Körper das Vitamin C richtig verwerten kann. Warum soll das auch nicht klappen. Allerdings denke ich mir, dass das schon ein paar Wochen dauern kann, bis ich es richtig bemerken werde, also warten wir einfach mal ab.

Wäre eine wirklich sehr gute Sache, mich dann zumindest teilweise von meiner Allergie nicht mehr so einnehmen zu lassen.

von [Germano](#) ♂

Natürlich kann mehr aufnehmen als nur ein paar mg... wenn es dir hilft ist es wirklich sehr gut! Ich hoffe du lässt deine Erfolge auch immer schön überwachen?!

Ich kann mir vorstellen dass es hilft, aber ich denke nicht in jedem Fall. Mich würde sehr interessieren warum das Immunsystem mit mehr Vitamin C nicht mehr fehlgeleitet werden soll.

von [bermibs](#) ♂

Das ist eine gute Frage. Ich kann sie nur anhand meiner praktischen Ergebnisse belegen. Burgerstein formuliert dazu einen kurzen Kommentar: Vitamin C - Orthomolekulares Antihistaminikum; unterstützt optimal die Funktion der Immunzellen.

Für die bio-chemischen Zusammenhänge bist Du der (angehende) Fachmann ;o)
In meinem Album liegt der komplette Auszug aus Burgersteins Handbuch über Allergien, einschließlich Asthma sowie Neurodermitis zum Nachlesen.

<http://www.imedo.de/community/albums/show/1904>

Überwachen ist ja bei Heuschnupfen nur dann erforderlich, wenn sich wieder Symptome zeigen sollten. Die Allergene sind ja allgegenwärtig. Anders sieht es mit dem Hornissengift aus. Ich will Anfang Mai mit meinem Hausarzt darüber sprechen. Mal sehen, was er dazu für eine Meinung hat.

von [Germano](#) ♂

Da bin ich auch mal gespannt. Wie seine Meinung zu diesem Thema ist.
Ich glaub er wird nicht so begeistert sein wegen dem Hornissengift...
Berichte doch wenn es so weit ist, was er dazu meint.

von [hellrosa](#) ♀

hallo...

ich hab das jetzt aufmerksam und mit großem Interesse gelesen!
Wie sieht es nun aus bermibs?
Hast du mit ihm gepsprochen?

Hast du es schon durchgeführt?

Liebe Grüße

von [bermibs](#) ♂

Hallo hellrosa,
ich habe mit meinem Hausarzt darüber gesprochen. Er will sich in Fachkreisen informieren, welche (offiziellen) Möglichkeiten es zum Test auf Hornissengift gibt. Vom Selbstversuch habe ich ihm noch nichts gesagt. Leider ist der nächste Termin bei ihm erst im Juli. So lange will ich nicht warten. Im Garten habe ich schon die ersten Hornissen gesehen.

Um es dosiert zu testen, werde ich mir bei Gelegenheit eine einfangen und sie zum Giftabgeben bringen (ähnlich wie bei Giftschlangen). Ein kleiner Tropfen davon auf die Haut und dann mit einer Nadel anpicksen. Da dabei wesentlich weniger Gift als bei einem echten Stich eindringen kann, sind auch die Risiken wesentlich geringer. Bin schon echt gespannt auf den Versuch.

Wenn die Ergebnisse vorliegen werde ich mich sofort melden.

Liebe Grüße und drücke mir die Daumen ;o)
bermibs

von [hellrosa](#) ♀

wow...

ich muss ja schon sagen dass ich dein Versuch etwas krass finde!
ich bin gespannt wie es dir dabei geht und wie dein Test ausfallen wird!

Grüße

von [Mommie](#)

Das muss ich auch sagen, echt ein riskantes Unterfangen, oder?
Hat es sich denn schon etwas neues ergeben? Hast du auch schon was von deinem Arzt gehört?

Grüße

von [bermibs](#) ♂

Hallo Mommie,
es gibt noch nichts Neues. Zur Zeit fliegen keine Hornissen. Letztes Jahr hatten eine ganze Menge aus meinem Flieder Rinde für den Nestbau abgetragen. Ich habe heute die alten Blüten abgeschnitten und keine einzige gesehen.

Mein Dok macht im Juni Urlaub, so dass die entscheidende Frage erst im Juli gestellt werden kann.

Ich wünsche Dir und allen anderen schöne Pfingstfeiertage.
Liebe Grüße
bermibs

von [bermibs](#) ♂

Hallo an Alle,

es ist geschafft ;o). Ich habe heute den Selbsttest mit einem lebenden "Objekt" durchgeführt und liege nach 1,5 Stunden danach immer noch nicht auf der Rettungsstelle. Die Hornisse hat übrigens den Selbsttest unbeschadet überstanden.

Ein bisschen mulmig war mir schon dabei, aber im Grunde war ich mir sicher, dass keine Überreaktionen auftreten. Bei meinem ersten Hornissenstich war nach ca. 30 min. der ganze Körper rot und mit Quaddeln übersät. Davon war heute keine Spur vorhanden. Es traten normale lokale Reaktionen auf: kräftiger Schmerz, Rötung im Umkreis von 10 - 15 cm und Schwellung - wie bei jedem nichtallergischen Insektenstich (Biene, Wespe).

Ich habe die ganze Aktion dokumentiert. Die Bilder können auf www.bermibs.de/fileadmin/jpg/allergietest_hornisse/ angesehen werden.

Dieser Selbsttest ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass mit hohen Vitamin C-Dosen Allergien geheilt werden können. Es ist ja unbestritten, dass dieses Vitamin ein starkes und vor allem natürliches Antihistaminikum ist. Wenn man bedenkt, dass Vitamin C an über 4000 biochemischen Prozessen und davon bei über 300 enzymatischen Stoffwechselfvorgängen beteiligt ist, kann man die Bedeutung für den Körper nicht überbewerten.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Natur die meisten Krankheiten weit besser und nachhaltiger heilen kann als jede Chemie der Schulmedizin. Chronische Erkrankungen gehen fast immer auf eine langjährige Mangelversorgung an Mikronährstoffen und sekundären Pflanzenstoffen zurück.

Ich möchte allen Allergikern empfehlen, sich über alternative naturheilkundliche Therapieformen zu informieren.

Meine Tochter hat eine Autoimmunkrankheit, was ich als eine besondere Form von Allergie bezeichnen. Ihre behandelnde Ärztin ging bisher davon aus, dass Nährstoffsupplemente, insbesondere Vitamin C, das Immunsystem stimulieren (also mehr Antikörper produzieren) und nicht regulieren (so wie bei Allergien - Reduzierung Histamin). Ich konnte sie anhand des orthomolekularen Fachbuches "Burgersteins Handbuch Nährstoffe" davon überzeugen, dass Nährstoffe auch bei Autoimmunkrankheiten **regulierend** in das Immunsystem eingreifen.

Es ist jetzt zwei Stunden nach dem Test - die Rötungen und Schwellungen gehen langsam zurück.

Liebe Grüße an alle Allergiker und Interessierte
bermibs

von [Feuerroschen](#) ♀

Dann meinen Glückwunsch bermibs.

Aber ich selber würde einen solchen Selbsttest nie bei meinem Kind durchführen ohne med. Fachpersonal. Weil mir einfach die Risiken die es ins sich bergen kann zu hoch wären und das Leben meines Kindes einfach zu wertvoll ist. Genauso gehe ich davon aus, das diese Art von Test nicht bei jedem anschlägt bzw. jeder anders reagiert.

von [domino1](#) ♀

Bist Du sicher bermibs ?

<http://www.hornissenschutz.de/stichreaktionen.htm>

*Ein ebenfalls verbreiteter Irrtum ist, dass sich der Schweregrad einer vorliegenden Hornissen...Insektenstichallergie mit jedem erlittenen Stich weiter steigern würde. Tatsächlich kam es aber in lediglich 20 bis 60% aller positiven Fälle bei einem **späteren zweiten Stich überhaupt zu einer erneuten allergischen Reaktion.** (Müller 1998, Reisman 1998). Wurde ein zweiter Stich nicht toleriert, so traten im allgemeinen auch dieselben Symptome wie bei der vorangegangenen Reaktion auf (Reisman 1998). Die Insektengiftallergie nimmt also sehr häufig und in vielen Fällen einen selbstbegrenzenden Verlauf.*

von [bermibs](#) ♂

Da bin ich mir 100 %-ig sicher!

@Feuerroschen

Selbsttest heißt ja, man macht es selbst und eigenverantwortlich. Das können Kinder noch nicht. Diese Frage steht hier auch gar nicht. Es geht nur um das Aufzeigen alternativer, nebenwirkungsfreier und nachhaltiger Möglichkeiten.

Liebe Grüße
bermibs

von [Feuerroschen](#) ♀

Da mein Großer aber schon volljährig ist, würde ich ihn trotzdem davon zurück halten wenn er auf diese Schnapps Idee käme so einen Selbsttest durchzuführen in Hinsicht auf Wespen. Und bei dem anderen Sohnmann habe ich ja *gottlob* noch mehr die Hände drüber

Man sollte **nie** die Gefährlichkeit eines Selbsttestes und deren Folgen unterschätzen !

von [domino1](#) ♀

und woher nimmst Du Deine Überzeugung, dass bei DIR diesmal, durch hohe Dosen Vit. C, keine stärkere Reaktion aufgetreten ist, wenn doch auch OHNE Vit. C -Ergänzung bei einem 2. Stich bei vielen keine verstärkte Reaktion auftritt ?

wobei es ja auch hier wieder so ist, dass ich nicht alles, was Du schreibst nicht nachvollziehen kann und nicht auch MEINE Überzeugung wäre....

z.B. das:

...Ich bin der festen Überzeugung, dass die Natur die meisten...(viele, würde ich sagen)... Krankheiten weit besser und nachhaltiger heilen kann als jede Chemie der Schulmedizin. Chronische Erkrankungen gehen fast immer ...(oft, würde ich sagen) ...auf eine langjährige Mangelversorgung an Mikro-nährstoffen und sekundären Pflanzenstoffen zurück...

und auch ich nehme bestimmte Nahrungsergänzungsmittel zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems, darunter auch Vit.C in höherer Dosis, als empfohlen.

nur: Deinen Schlussfolgerungen und missionarischen Botschaften, dass Nahrungsergänzung das einzig Wahre sind, dem stimme ich nicht zu.

IG

von [bermibs](#) ♂

Aus dem einfachen Grund, dass ich weder eine verstärkte noch gleich bleibende Reaktion im Vergleich zum ersten Stich hatte. Ich hatte überhaupt **keine** allergische Reaktion. Das ist nach meiner Auffassung schon recht ungewöhnlich.

In einem Punkt gebe ich Dir Recht, dass Nahrungsergänzung nicht das Allheilmittel ist. Sie ist jedoch jeder Medizin bei gleicher Wirkungsrichtung vorzuziehen.

Nahrungsergänzung wäre dann nebensächlich, wenn die heutige Ernährung vorwiegend vegetarisch, naturbelassen, abwechslungsreich und aus biologischem Anbau wäre. Die Überzüchtung und industrielle Verarbeitung der pflanzlichen Lebensmittel führt zu einer immer größer werdenden Armut an Mikronährstoffen und pflanzlichen Sekundärstoffen.

Will ich das ausgleichen, muss ich auf ausschließliche Bio-Kost zurückgreifen (was sich viele einfach nicht leisten können) oder durch ausgewählte Nahrungsergänzung aufstocken.

Mir ist bewusst, dass der Nahrungsergänzungsmittelmarkt ein riesiger Moloch ist, wo man alles findet: Vom seriösen und preiswerten Anbieter bis zum extremen Abzocker mit nutzlosen Produkten. Die Werbung und das Internet machen es halt möglich.

Deshalb ist die umfassende und seriöse Information durch offizielle Stellen und auch durch die Schulmedizin so wichtig. Dabei spreche ich nicht von der DGE und EU-Institutionen. Sie und leider auch noch die Schulmedizin arbeiten in der Regel nur mit den Minimalwerten, die mit einer optimalen Versorgung des Körpers und damit Verhinderung zahlreicher chronischer Krankheiten nichts zu tun haben.

von [dominol](#) ♀

*...Aus dem einfachen Grund, dass ich weder eine verstärkte noch gleich bleibende Reaktion im Vergleich zum ersten Stich hatte. Ich hatte überhaupt **keine** allergische Reaktion. Das ist nach meiner Auffassung schon recht ungewöhnlich....*

Wenn aber **40-80% ohne Vit.C** auch beim ersten Stich eine Reaktion und beim 2 **keine** hatten, wie kannst Du da in Deinem Fall so sicher sein ? Der link, den ich in meinem letzten Beitrag reingestellt habe, hat doch sehr seriöse und kompetente Quellen (siehe unten auf dieser Seite) ?!

Heißt das dann, Du glaubst einfach nicht, was da steht ?!

von [bermibs](#) ♂

Nach meiner Auffassung sprechen den 20 - 60 % in meinem Fall mein regelmäßiger Heuschnupfen (Baumfrühblüher) bis 2008 und zunehmendes Alter (weit über 50 - siehe Folgeabschnitt in der Bezugsquelle) entgegen.

von [dominol](#) ♀

Ich habe auch nicht die Absicht, Dich von irgendetwas überzeugen zu wollen, da Du ja davon fest überzeugt bist, dass Dein Selbsttest ein Beweis ist, dafür reicht mein Eifer gar nicht aus

1. Wenn Du aber liest, dass es auch **ohne** Vit. C so sein kann wie bei Dir **mit** Vit.C und Du das für Dich als nicht erwiesen ansiehst, solltest Du noch wissen, dass **2.** Allergien allgemein, kommen und gehen können.

...Ohnehin ist eine Allergie kein fixer Zustand, sondern verändert sich die ganze Zeit. Neue Allergien entstehen, alte verbessern oder verschlimmern sich oder verschwinden eben ganz. Neurodermitis z.B. verliert sich oft in der Pubertät. Aber auch im Lauf des Erwachsenen-Lebens können Allergien spontan heilen....

<http://www.allergiezentrum.at/index-61.php?cont-61-txt.php~mainF>

3. Auch Männer haben eine hormonelle Umstellungsphase , (die so zw. dem 50. und 60. Lebensjahr auf dem Höhepunkt ist), die vergleichbar ist, mit den Wechseljahren der Frau. Solche Schnittpunkte sind u.a. auch für die Allergien als Änderungsphase bekannt.

- nicht jeder Hornissenstich ist immer gleich
- im Leben ändern sich die Allergien ohnehin
- hormonelle Umstellungsphasen sind bekannt für Änderungen in der Allergiebereitschaft

Da gibt es also 3 Möglichkeiten, warum es auch OHNE Vit. C hätte klappen können.

Jedenfalls bleiben mir persönlich, Zweifel an Deiner Interpretation Trotzdem bin ich natürlich froh, dass Dir nix Schlimmes bei Deinem leichtsinnigen Selbsttest passiert ist

IG Domino

von [bermibs](#) ♂

Hallo Domino,

belassen wir es dabei. Schließlich gibt es für jeden medizinischen Sachverhalt mindestens zwei Interpretationsmöglichkeiten. Und die meisten suchen sich die ihnen genehme aus. Das beziehe ich ausdrücklich auch auf meine Person.

Ich möchte mich bei Dir für die aufrichtige Anteilnahme bedanken
und verbleibe mit lieben Grüßen
bermibs

von [domino1](#)

Bevor ich mich erstmal aus dem Thema hier wieder verkrümle will ich nur noch etwas zu Orthomol immun sagen, weil es hier 2x erwähnt wurde:

Da sind 150 Mikrogramm Jod enthalten.

Bei bestimmten bestehenden SD-erkrankungen , z.B.Hashimoto-Thyreoiditis, Hyperthyreose mit und ohne Mb. Basedow und bei Jodüberempfindlichkeit ist deshalb Vorsicht geboten !....bzw. sollte man es da auf keinen Fall nehmen!!!!

von [bermibs](#) ♂

Zur Vollständigkeit muss ich ergänzen, dass nach meinem Selbsttest mit dem Hornissengift Nachwehen auftraten. Am späten Abend des Sonntag traten Rötungen und leichte Schwellungen in der Kniekehle und Unterschenkelaußenseite bis zum Knöchel auf, die bis zum Montag Abend anhielten. Durch Kühlung mit kaltem Wasser und Kühlakkus sowie Hochlegen des Beines konnte ich diese Spätfolgen beheben.

Sie sind jedoch ein Zeichen, dass diese Allergie bei mir noch nicht vollständig behoben ist. Es ist ein komplexer Prozess, wie ich jetzt selbst erkennen muss. Er birgt Unwägbarkeiten. Deshalb ist dieser Versuch absolut nicht zur Nachahmung empfohlen. Das war auch nicht meine Absicht. Ich werde ihn auch nicht wiederholen.

Trotzdem bleiben Nährstoffsupplemente und hier insbesondere Vitamin C eine gute Möglichkeit, Allergien zu lindern und im günstigsten Fall zu beseitigen.

von [Whitedog](#) ♂

Schade, hätte dir eine komplette Befreiung der Symptome gewünscht!

Trotzdem ein beachtlicher Erfolg den du da erreicht hast! Weiter so!

von [sabineinceman](#)

Hallo....ich selber leide an sämtlichen Allergien und habe schon etliches ausprobiert. Wollte euch nur mal den Tip geben es mal damit zu versuchen.

<http://pia.novanutria.com>

Damit ihr nicht denkt ich erzähle Müll....sende ich euch dazu auch noch einen aktuellen Bericht von RTL wo ein Arzt spricht. Allerdings geht diese Kur mindestens über 3 Monate.

Schaut euch unbedingt das Produkt ImunoLogic Set im Shop an. Das ist dies was ich selbst ausgetestet habe und worüber RTL informiert.

Hoffe ich konnte euch Mut machen

Hier noch mal ein Videolink von RTL

<http://www.youtube.com/watch?v=8dmihVdlhio&feature=related>

von [bermibs](#) ♂

Hallo Sabineinceman,

nach meiner Auffassung ist das Augenwischerei und Abzocke. Das Immunsystem von Allergikern braucht ständig ein abgestimmtes Angebot an Mikronährstoffen, um es zu regulieren und Überreaktionen zu verhindern. Und das sind meistens wesentlich mehr als bei Nicht-Allergikern und hier insbesondere Vitamin C. Damit ist die Aussage "Kur von drei Monaten" irreführend, weil nach Absetzen dieser Zusatzversorgung die allergischen Reaktionen irgendwann wieder auftreten.

Der tägliche Preis von 5,50 € ist in meinen Augen Abzocke, wie sie leider auf dem deutschen Nahrungsergänzungsmittelmarkt oft anzutreffen ist. Ich finde auch keine Angaben zu den Inhaltsstoffen (unseriös!!!). Dazu kommt noch die unsinnige gesetzliche Begrenzung von Vitalstoffen auf das Dreifache der DGE-Werte. Will ich Allergien effektiv und nachhaltig behandeln, muss ich schon allein bei Vitamin C in den Grammbereich, nach DGE sind aber nur 300 mg zulässig.

Ich habe mit Vitamin C und anderen Supplementen meine Allergien beseitigt und nehme Vitamin C mit 3 Gramm je Tag dauernd ein. Für die drei Gramm bezahle ich gerade einmal 33 Cent und eine Tablette enthält 1.000 mg Calciumascorbat, 500 mg Bioflavonoide, 50 mg Rutin und 50 mg Acerola. Selbst mit den anderen zusätzlichen Vitaminen komme ich nicht über einen Euro.

Soviel zu "seriösen" deutschen Angeboten. Für mich sind die Angaben in Burgersteins Handbuch Nährstoffe zur Allergiebehandlung seriös.

Liebe Grüße
bermibs

von [domino1](#) ♀

Burgersteins Handbuch

*...Das der orthomolekularen Medizin zugrunde liegende Prinzip ist denkbar einfach: Jeder Mensch muss – **gemäß seinem individuellen Bedarf** - mit lebensnotwendigen Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Amino- und Fettsäuren versorgt werden, damit er gesund bleibt. Geschieht dies nicht, kommt es zu Störungen des....*

gemäß seinem individuellen Bedarf...DEN Satzteil find ich schon wichtig dabei 😊. Ich habe gerade mal nach dem Buch gegoogelt. Ich werde es mir mal ansehen. Ob ich es mir kaufe, weiß ich noch nicht, da es ziemlich teuer ist :-/

Hier habe ich auch einen guten Überblick über die Ziele und Einsatzgebiete der Produkte gefunden

<http://www.burgerstein.ch/main.aspx?TabID=12>

Mir gefällt zumindest schonmal der Satz von ihm: "Nicht die Krankheit , sondern die Gesundheit müssen wir pflegen"

von [bermibs](#) ♂

Hallo Domino,

da hast Du Dir aber einiges vorgenommen ... ;o) ;o) ;o)

Ich schätze, dass die meisten Menschen über 60 auf Grund von nachlassender Aufnahmefähigkeit im Verdauungstrakt und geringerer Gesamtnahrungsmenge mit Mikronährstoffen chronisch unterversorgt sind. Ein genereller individueller Check bei dieser Altersgruppe ist einfach nicht leistbar.

Die Lösung kann nur sein, dass endlich fundierte Werte für eine optimale Versorgung (von-bis-Spanne) herausgegeben werden. Und der untere Bereich dieser Spanne als Grundversorgung definiert wird und gerade der älteren Generation pauschal empfohlen wird. Alles, was darüber hinausgeht (oberer Bereich der optimalen Versorgung und in speziellen Fällen darüber hinaus) sollte dann wirklich nach einer individuellen Bedarfsprüfung bestimmt werden, wie zum Beispiel besondere körperliche Bedingungen oder chronische Krankheiten.

Liebe Grüße
bermibs

von [domino1](#) ♀

Nun, da es eine "Frohmedizin" nicht (oder NOCH nicht ?) gibt, muss man eben z.Z. alleine dafür sorgen, dass man das individuell geklärt bekommt. Soll ich erst warten, bis ich 60 bin ? um die allgemeinen Empfehlungen zu übernehmen ?

von [bermibs](#)

Nein, nein ...

Natürlich nicht, ich mache es ja auch wie DU schon weit eher. Und wie ich meine mit gutem Erfolg (allg. Vitalität, Stütz- und Bewegungsapparat, Allergien u.a.). Die Eigeninitiative möchte ich auf gar keinen Fall absprechen. Sie ist sowieso weit besser als allgemeine Empfehlungen. Dann muss ich mich nämlich ernsthaft mit dieser Problematik auseinandersetzen und so weit wie möglich umfassend informieren. Die Schlussfolgerungen, die ich daraus ableite sind meine persönlichen und zu denen stehe ich dann auch.

Die Mehrzahl der Menschen wird sich mit allgemeinen Empfehlungen (wohlgemerkt nicht die der DGE) nicht identifizieren, weil sie einfach ihren Trott nicht verändern wollen. Und trotzdem bin ich der Meinung, dass es solche Empfehlungen geben muss. Sie wirken bestimmt bei einigen, wenn auch nicht bei der Mehrheit, als Initialzündung, sich doch einmal damit selbst zu beschäftigen, weil sie offiziell sind. Und das ist die Gesundheit und die Lebensqualität allemal wert.

von [bermibs](#)

Nachtrag zum Selbsttest "Hornissengiftallergie" und meinem Beitrag vom 15.09.09

Zitat vom 15.09.09:

"Am späten Abend des Sonntag traten Rötungen und leichte Schwellungen in der Kniekehle und Unterschenkelaußenseite bis zum Knöchel auf, die bis zum Montag Abend anhielten. Durch Kühlung mit kaltem Wasser und Kühlakkus sowie Hochlegen des Beines konnte ich diese Spätfolgen beheben. Sie sind jedoch ein Zeichen, dass diese Allergie bei mir noch nicht vollständig behoben ist."

Im Rückblick auf das Geschehen kam ich jedoch später zu einer anderen Schlussfolgerung. In Anbetracht, dass Kühlen und Hochlegen ausgereicht haben, diese Folgen zu beseitigen und das wie bei jedem anderen Insektenstich, konnte es eigentlich keine allergische Reaktion sein. Ich habe mich dazu mit domino1 ausgetauscht und wir stimmen darin überein, dass das eine ganz normale Reaktion des Körpers auf das Gift war und keine allergische Reaktion.

Erschwerend war für meinen Körper, dass ich längere Zeit abends am PC saß und die Blutzirkulation dadurch gehemmt war. Somit konnte der Körper das Gift nicht optimal abbauen. Durch Hochlegen und Kühlen wurde dieser Prozess dann beschleunigt und erfolgreich abgeschlossen.

Bei der Ursache / den Ursachen für das Ausbleiben allergischer Reaktionen bei diesem Test (nicht nachahmen!!!) gibt es unterschiedliche Auffassungen. So wie alles in der Natur komplex abläuft, so wird auch Vitamin C nicht die alleinige Ursache dafür sein. Diesem Vitamin kommt jedoch trotzdem eine hohe Bedeutung zu.

von [frankstriebel](#)

Ich habe eine neue Möglichkeit einer nebenwirkungsfreien und wirksamen Allergiebehandlung kennengelernt, die mit Laser-Akupunktur durchgeführt wird. Nach ca. 3 Behandlungen verschwinden die Symptome ! Bitte weitersagen!

Dr. med. F. Striebel aus Hamburg

von [Feuerroeschen](#) ♀

liest sich (für mich) sehr nach Eigenwerbung 🤖

Bei welchen Allergien wird es angewandt? So ganz ohne Nebenwirkungen? Wie oft wurde diese Behandlung schon erfolgreich beim Pat. angewendet? Gab es auch schon Pat. wo die Behandlung nicht angeschlagen hat? Wie läuft die Behandlung ab und in welchen Zeitabständen? Was kostet eine Behandlung?

Also Fragen über Fragen 😊 Wäre nett wenn man dazu ´ne Antwort bekäme ;)

[frankstriebel hat geschrieben:](#)

Ich habe eine neue Möglichkeit einer nebenwirkungsfreien und wirksamen Allergiebehandlung kennengelernt, die mit Laser-Akupunktur durchgeführt wird. Nach ca. 3 Behandlungen verschwinden die Symptome ! Bitte weitersagen!

Dr. med. F. Striebel aus Hamburg

von [frankstriebel](#)

Funktioniert bei Nahrungsmittelallergien, Milben- Pollen- und Tierhaarallergien....es gibt selten non responder, aber es ist nebenwirkungsfrei. Übrigens: es funktioniert "bei allen Ärzten, die Laser-Akupunktur durchführen!" ;-)

Gruß von
Dr. med. F. Striebel